Rezensionen von Buchtips.net

Robert Boyle, Dan Grendel, Steve Kenson, Michael Mulvihill, Steve B. Ratkovich, Brian Schoner: Shadowrun: Das Jahr des Kometen

Buchinfos

Verlag: [Fantasy Productions](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))

Genre: [Rollenspiele](#)

ISBN-13: 978-3-89064-748-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))

Preis: 13,64 Euro (Stand: 21. August 2025)

2061. Der Komet Halley zieht wieder über die Erde hinweg... Und wie. Stell dir vor, du bist Indianer und wohnst auf Yucatan. Kaum taucht der Komet auf, bricht der Ring of Fire aus und legt halb Japan in Schutt und Asche, worauf deine Verwandten auf den Phillipinen einen Aufstand proben, während Aztechnology einen chemisch geführten Krieg gegen dich und deine Freunde führt und über euren Köpfen Giftgeister und Blutschamanen sich gegenseitig die ihrigen einschlagen. Dann verwandeln sich auch noch zwei Leute deines Stammes, einer bekommt Schuppen und Kiemen, der andere Hörner, Klauen und einen Greifschwanz... Dann fangen auch noch die Toten an, aufzustehen und euch zu jagen... Und jetzt stell dir vor, die Zeitungen berichten darüber in "Lokales", weil auf der Hauptseite die WIRKLICH interessantesten Sachen stehen.

Das Jahr des Kometen berichtet ausführlich über all das obenstehende, und noch viel mehr... Live dabei bei der Geburt eines Drachen, der kurz darauf Denver einnimmt? Einem durchgeknallten, faschistischen, japanischen General zusehen, wie er Kalifornien einnimmt? Dabei sein, wie die Konzerne sich bei ihrem Sondenwettbewerb gegenseitig die Chancen vermiesen? Zusehen, wie ein unsterblicher japanischer Kaiser gemacht wird und wie ein islamischer Prophet aufersteht? Sei dabei. In diesem Buch.

Was soll man noch sagen? Jede Menge Infos, locker zu lesen und übersichtlich, dieses Quellenbuch berichtet alles über die Ereignisse, die die sechste Welt 2061 in ihren Grundfesten erschüttert. Alles, was sich ein Spielleiter wünschen kann und noch viel mehr! Neue Critter, Charaktererschaffungsoptionen und alles mit schönen Shadowtalk-Dokumenten... Eins A!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Kristian Kühn](#)
[13. Oktober 2003]